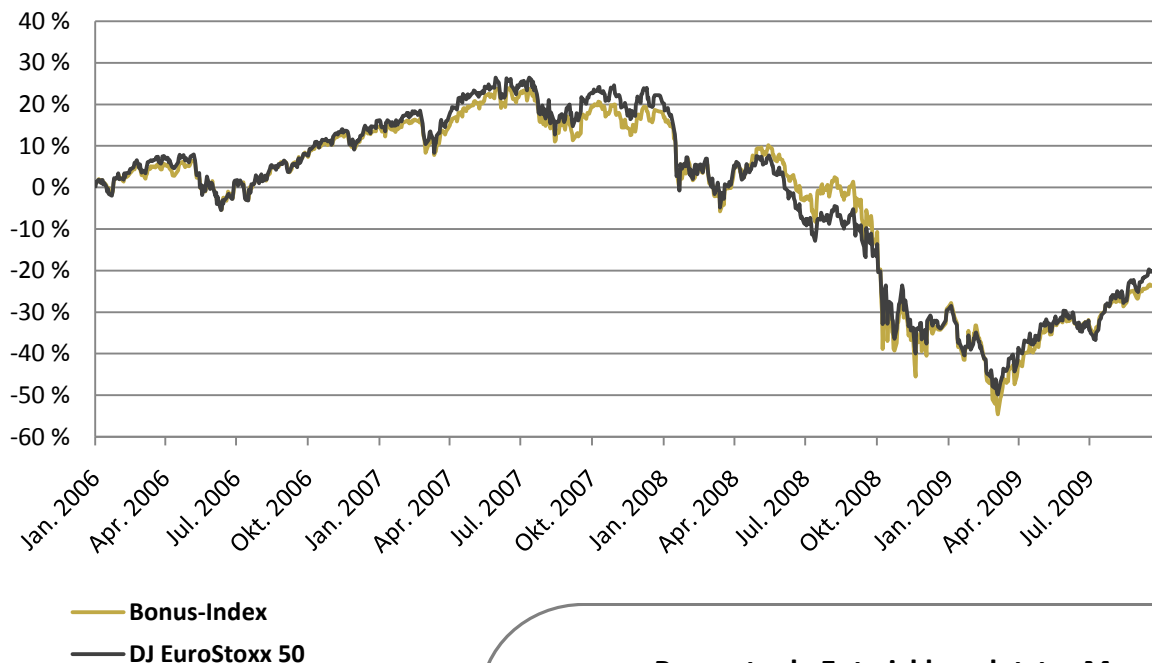


Prozentuale Entwicklung seit Auflegung

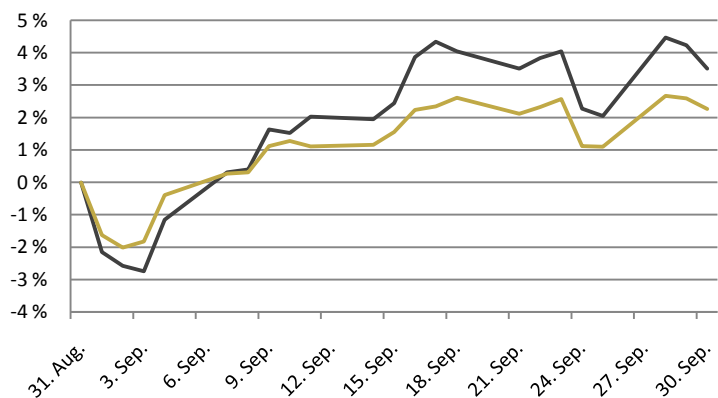


Zu konservativ

Die Anleger hatten einen heißen September erwartet. Der ist aber nicht gekommen. Im Gegenteil. Nach einer kleinen Korrektur zu Beginn des Monats, startete der DJ EuroStoxx 50 noch einmal richtig durch. Ende September steht ein Plus von knapp 4% in der Monatsbilanz, eine Steigerung von über 6% zum Low am Anfang des Monats. So konservativ wie der Bonus-Index ausgelegt war (und ist),

konnten die Anleger auch nicht wirklich erwarten, dass das Bonus-Barometer da vollumfänglich mitläuft. Am Monatschart wird deutlich, dass der Index an schwachen Tagen besser läuft, aber eben nach oben nicht ganz mithalten kann. Alles in allem verhielt sich der Bonus-Index also so, wie in den vergangenen Monaten auch. Er läuft gut mit, kommt aber nicht an die Performance seines Basiswertes heran. Das wird mittlerweile auch im langfristigen Chart sichtbar. Die Bonus-Anleger scheinen aber noch nicht in aggressivere Produkte umschichten zu wollen. Zu Beginn des Oktobers wurden von der EDG ganze sieben Zertifikate aus der Indexzusammenstellung des Septembers übernommen. Die Auslegung des Index ändert sich dadurch nur marginal. Allein die Restlaufzeit kam spürbar zurück (September noch durchschnittlich 600 Tage, für den Oktober nur noch 460), dafür kam aber auch der durchschnittliche gewichtete Bonus auf etwa 3500 runter (vormals 3570), sowie die Barriere um etwa 100 Punkte rauf (jetzt 1590). Wirklich bullisch ist das noch nicht.

Prozentuale Entwicklung letzter Monat



Frühere Wertentwicklungen sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wichtiger Hinweis: Ersteller sowie Herausgeber dieses Index-Reporting übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Insbesondere wird keine Haftung für etwaige Verluste übernommen, die durch die Verwendung der hier veröffentlichten Informationen entstehen. Weder der Ersteller noch der Herausgeber haben alle Informationen, auf die sich dieses Index-Reporting stützt, selbst verifiziert. Die vorstehenden Informationen stellen keine Anlageberatung dar und sind nicht als Angebot zum Kauf bzw. Verkauf eines Wertpapiers zu verstehen. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen.